



Ziele der finnischen EU-Präsidentschaft

Taisto Turunen

Leiter der Abteilung Energie im
Ministerium für Handel und Industrie Finnlands

Berlin, am 6. September 2006

Energiepolitische Herausforderungen

- Energieversorgungssicherheit
- Klimaänderung
- Europas Wettbewerbsfähigkeit

Durch die Entwicklung einer gemeinsamen EU-Energiepolitik kann diesen Herausforderungen besser begegnet werden

Energiepolitische Schwerpunkte während der finnischen EU-Präsidentschaft

- Energieaußenpolitik, z.B. EU-Russland
- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien
- Energiebinnenmarkt
- Keine bedeutenden Legislativvorschläge

Energieaußenpolitik

- Basisthemen der EU-Energieaußenpolitik:
 - Versorgungssicherheit
 - steigende Importabhängigkeit
- Dialog mit Erzeuger-, Verbraucher- und Transitländern erforderlich

./...

../.

- Förderung der Zusammenarbeit mit Russland zählt zu den Prioritäten der finnischen EU-Präsidentschaft
 - Versammlung der Energieminister (PPC=Permanent Partnership Council)
- Energierelevante Themen werden bei vielen Gipfelkonferenzen auf der Tagesordnung stehen
 - ASEM, EU-China, EU-Indien, EU-Ukraine, EU-Russland

Energieeffizienz

- Nach Berechnungen der Kommission könnten bis zu 20 % der verbrauchten Energie eingespart werden
- Viele Maßnahmen zur Energieeinsparung wurden schon durchgesetzt
- Während der finnischen EU-Präsidentschaft:
 - Aktionsplan für Energieeffizienz
 - Energy Star-Programm (ein Abkommen zwischen der EU und den USA)
 - Konferenz "Energy Audit 06" im September

Erneuerbare Energien

- Wie können bestehende Ziele erreicht und der Anteil erneuerbarer Energien erhöht werden?
- Ziele der finnischen EU-Präsidentschaft:
 - Vollendung bestehender Maßnahmen und Pläne
 - Planung weiterer Maßnahmen

Tagung einer Arbeitsgruppe zum Thema "Erneuerbare Energien" im Oktober

Die Kommission wird im Dezember einen Fahrplan für erneuerbare Energiequellen vorlegen

Energiebinnenmarkt

- Es besteht noch kein offener und gut funktionierender Energiebinnenmarkt
- Die Richtlinien für Strom- und Gasmärkte wurden noch nicht vollständig umgesetzt
- Durch den Emissionshandel sind Unternehmen vor zusätzliche Herausforderungen gestellt worden

Schwerpunkte des Energiebinnenmarktes

- Effektive Umsetzung bestehender Richtlinien
- Förderung von Investitionen in die Energieproduktion und -netze
- Stabiles Investitionsklima
- Verbindungen zwischen dem Strommarkt und dem Emissionshandel

Tagesordnung des Rates am 23. November

1. Europäische Energiepolitik
2. Nachhaltigkeit der Energieproduktion und des Energieverbrauchs
 - a) Energiestern – ein Abkommen zwischen der EU und den USA
 - b) Aktionsplan für Energieeffizienz
 - Resolutionen des Rates
 - c) Förderung erneuerbarer Energien in der EU
3. Energiebinnenmarkt
 - Meinungs austausch
4. Internationale Beziehungen im Energiebereich

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

